

# Der Insel-Bote vom 08.05.2014

## Auszeichnung

Wyk



Der Sozialverband würdigt das Engagement der Wyker Dampfschiffs-Reederei und der Häfen Dagebüll, Wyk und Wittdün mit einem Gütesiegel.

## Gütesiegel für Insel-Reederei

### Sozialverband Schleswig-Holstein würdigt Bemühungen der WDR um Teilhabe Behinderter und Senioren

Dagebüll

Der Landesverband Schleswig-Holstein im Sozialverband Deutschland (SoVD) würdigt die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum und die Hafengebiete von Dagebüll, Wyk und Wittdün für ihre Bemühungen um Menschen mit Handicap. Gestern wurde in Dagebüll das „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“ überreicht.

Reederei-Geschäftsführer Axel Meynköhn, der ein solches Siegel bereits vor einigen Jahren für die WDR in Empfang genommen hatte: „Wir sahen diese Auszeichnung damals als Ansporn, noch besser zu werden.“ Die WDR und die drei Häfen haben in der Tat einiges getan – sichtbar an den Seiteneinstiegen zu den Fährschiffen und für Passagiere spürbar durch das deutlich leichtere Betreten der Schiffe. Sozialverbands-Landeschef Sven Picker übergab das Gütesiegel mitsamt Urkunde im Beisein des SoVD-Kreisvorsitzenden Hans-Christian Albertsen an den WDR-Geschäftsführer und an Ulrich Koch (Hafenbetrieb Wyk). Den Bedürfnissen Behinderter ist auf mehreren Fährten entsprochen worden. Dazu zählen barrierefreie Toiletten, behindertengerechte Aufzüge und die erwähnten Seiteneinstiege, die direkt in den Salon führen.

Picker lobte die Reederei und die Hafengesellschaften für deren seit Jahren anhaltende Bemühungen um Verbesserungen. Diese kämen nicht nur Behinderten und Senioren zugute, sondern vor allem auch Eltern mit Kinderwagen. Picker: „Außerdem sind wir mit solchen Maßnahmen auch dem Ziel eines barrierefreien Tourismus ein gutes Stück nähergekommen.“

1,73 Millionen Menschen wurden im vergangenen Jahr von der Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH befördert. Hinzu kamen 290 000 Autos und 36 000 Lastkraftwagen. Die WDR beschäftigt rund 170 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat fast 500 Gesellschafter. Die Stadt Wyk hält einen Anteil von 31,5 Prozent. Gegenseitige Beteiligungsverhältnisse bestehen zur Reederei Norden-Frisia mit dem Schiffliniendienst nach Norderney und Juist sowie mit der Neuen Pellwormer Dampfschiffahrts-GmbH.



Ehrung des Sozialverbandes in Schleswig-Holstein für die Wyker Dampfschiffs-Reederei im behindertengerechten Seiteneinstieg zu den Insel-Fähren (von rechts): Sven Picker, Ulrich Koch, Hans-Christian Albertsen und WDR-Chef Axel Meynköhn.  
Foto: dew